

Positive Stimmung im Vorfeld der drinktec

Nach Jahren der Seitwärtsbewegung wächst der deutsche Maschinenbau seit diesem Jahr deutlich stärker. Während die durchschnittliche Wachstumsrate in den letzten fünf Jahren bei rund ein Prozent lag, stieg die Produktion im ersten Halbjahr um 2,4 Prozent zu. Der Branchenverband VDMA rechnet mit einem Wachstum von drei Prozent in diesem Jahr. Der Geschäftsführer der VDMA Fachverbände Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate Richard Clemens:

Oton: Der Beginn einer Aufschwung scheint da zu sein, meint der Geschäftsführer der VDMA Fachverbände Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate Richard Clemens. Das gibt uns allen Grund für Optimismus. Denn auch der Auftragseingang lag bei Plus vier Prozent. Es scheint bergauf zu gehen.

Dabei trägt vor allem das Auslandsgeschäft zum Wachstum bei. Die EU sei nach wie vor der wichtigste Abwärtsmarkt, so Clemens weiter. Fast die Hälfte werden seinen Worten nach in die Partnerländer verkauft. Dementsprechend mit Sorge betrachtet er und die Mitglieder des VDMA den Brexit:

Oton: Dem Geschäftsführer der VDMA Fachverbände Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate Richard Clemens nach scheint UK recht schlecht vorbereitet zu sein. Es droht ein Szenario, dass bis Ende März 2019 kein Verhandlungsergebnis erzielt wird. Das ist für uns ein worst case Szenario. Denn UK ist viertgrößter Absatzmarkt für den EU-Maschinenbau.

Der VDMA hat sich deshalb für ein umfangreiches Freihandelsabkommen ausgesprochen. Der stärkste Markt sind nach wie vor die USA, gefolgt von China. Was für den Maschinenbau im Allgemeinen gilt, gilt für die Getränkeindustrie im Speziellen. Der Vorsitzende der VDMA Fachabteilung Gerätekmaschinen und Molkereitechnik Volker Kronseder spricht von einem dynamisch wachsenden Weltmarkt für seine Branche unter anderem schon wegen der nach wie vor wachsenden Weltbevölkerung:

Oton: Der Vorsitzende der VDMA Fachabteilung Gerätekmaschinen und Molkereitechnik Volker Kronseder nennt aktuelle Zahlen; in unserem Maschinenbaubereich stieg der internationale Außenhandel 2016 auf 38 Milliarden Euro und lag damit sechs Prozent über dem Vorjahreswert. Deutschland lieferte mit 22 Prozent den Löwenanteil am Weltexport vor Italien mit 21 Prozent; mit großem Abstand folgen die USA und China.

Oton: Der Vorsitzende der VDMA Fachabteilung Gerätekmaschinen und Molkereitechnik Volker Kronseder; abgefülltes Wasser hat mit 30 Prozent bereits heute den größten Anteil am Getränkeverbrauch. Kohlensäurehaltige Erfrischungsgetränke und alkoholische Getränke kommen auf Zuwachsraten zwischen 1 und 2 Prozent. Bei letzterem ist Bier nach wie vor der Favorit. Craft Biere erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

Oton: Dem Vorsitzenden der VDMA Fachabteilung Gerätekmaschinen und Molkereitechnik Volker Kronseder zufolge liegt es am Wasserverbrauch, dass heute ein Drittel aller Getränkeverpackungen aus Kunststoff sind, gefolgt von Glas, Dose und Karton. Bei gleicher Stabilität sind die PET-Flaschen inzwischen wahre Leichtgewichte, die sich gut recyceln lassen. ... Die IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen ermittelte allein für PET – Einweg-Pfandflaschen 98 Prozent Recyclingquote und für PET Flaschen insgesamt 93,5 Prozent.

Und so dynamisch geht es weiter. In den ersten sieben Monaten stieg der Auftragseingang um real fünf Prozent. Die Exportquote liegt bei 84 Prozent. Und so international ist auch die Messe drinktec, die alle vier Jahre in München stattfindet. Rund 1.745 Aussteller aus 80 Ländern nehmen an der Weltleitmesse für die Getränke und Liquid-Food-Industrie in München teil. Es wird mit rund 70.000 Besucher aus aller Welt gerechnet. Über 2/3 kommen aus dem Ausland, wie der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München Reinhard Pfeiffer. Viele von ihnen wollen investieren, wie eine aktuelle Umfrage der Messe zeigt:

Oton: Der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München Reinhard Pfeiffer stellt das Ergebnis vor. Demnach bleibt bei 45 Prozent die Investitionstätigkeit gleich hoch, 6,2 Prozent wollen weniger investieren und fast jeder zweite sagt, dass sich ein sehr gutes Nachmessegeschäft abzeichnet.

Oton: Wie der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München Reinhard Pfeiffer ausführt, ist das Craft Beer der größte Innovationstreiber. Dazu kann man sich auf der Messe selbst ein Bild machen.

Jeder zweite Besucher der drinktec will im kommenden Jahr der Umfrage nach vor allem in Maschinen und Anlagen investieren. Doch vorher schauen sie sich auf der drinktec um und informieren sich über den aktuellen Stand der Technik und die neuesten Trends. Das Ergebnis der Umfrage zeigt Pfeiffer zufolge, welche Rolle die Weltleitmesse für die Unternehmen spielt.